



24.06.2019

Gemeinsame Anstrengungen gegen das Artensterben, dem bayrischen Volksbegehren sollen Taten folgen, auch im BA4

Der BA 4 begrüßt, die Aussage der Stadtverwaltung in den öffentlichen Parks und Grünflächen viele Wiesen seltener zu mähen (Aussage bei einer Veranstaltung des Forums am Ackermannbogen).

BA 4 fordert die Stadtverwaltung auf:

- **Dieses Ansinnen auch auf Grünflächen und Hinterhöfe der Städtischen Wohnungsbaugesellschaften auszudehnen;**
- **Auf Laubbläser in den Parks und Grünflächen gänzlich zu verzichten;**
- **Die Dauer Beleuchtung auf den Wegen in den Parks soll weiter vermindert werden und gegebenenfalls nur durch Bewegungsmelder in Gang gesetzt und wieder ausgeschaltet werden. Auf Schildern und durch Presseinformation soll zuvor auf die verminderte Beleuchtung hingewiesen werden.**

Begründung: Der häufige Schnitt der Wiesen entzieht insbesondere den Insekten den Lebensraum.

Laubbläser haben die Arbeit des Grünflächenamts stark vereinfacht und sicherlich auch für einen Stellenabbau gesorgt, doch bei den Insekten führt der Einsatz der Laubbläser zu einer starken Gefährdung der Arten.

Die Dauerbeleuchtung in den Parks trägt ebenfalls zur Gefährdung einiger Insektenarten bei.

Peter Walny
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BA4 Schwabing-West